

VERHANDLUNGEN

DER

GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 2

Wien, Februar

1930

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung von Bergrat Dr. O. Hackl zum Chefgeologen in der III. Dienstklasse; von R. Strohmer zum technischen Oberrevidenten. Versetzung von J. Sagmüller in den dauernden Ruhestand; Ausritt von Antonie König aus dem Dienst an der Anstalt. — Eingesendete Mitteilungen: W. Hammer, Zur Deutung des Bimssteinvorkommens bei Köfels im Ötztal. — F. Kahler, Die Therme von Reifnitz am Wörthersee. — R. Ostadal, Fluorit aus dem nordwestlichen Waldviertel Niederösterreichs.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 18. Jänner 1930 den Vorstand des chemischen Laboratoriums Bergrat Dr. O. Hackl zum Chefgeologen in der III. Dienstklasse ernannt.

Laut Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1930, Zl. 2493-I/5, hat der Herr Bundesminister für Unterricht den technischen Revidenten Richard Strohmer zum technischen Oberrevidenten ernannt.

Mit Ministerialerlaß vom 30. November 1929, Zl. 24648/I, wurde der Amtshelfe am chemischen Laboratorium der Geologischen Bundesanstalt J. Sagmüller mit Ende Dezember 1929 in den dauernden Ruhestand versetzt. Mit gleichem Datum schied auch die Hausbesorgerin Antonie König nach 25-jähriger treuer Dienstleistung aus dem Verband der Anstalt aus.

Eingesendete Mitteilungen.

Wilhelm Hammer. Zur Deutung des Bimssteinvorkommens bei Köfels im Ötztal.

Im Jahre 1923 habe ich die Ergebnisse der Aufgrabung des von Adolf Pichler 1863 zuerst beschriebenen Bimssteinvorkommens bei Köfels mitgeteilt und das Auftreten dieses jungvulkanischen Gesteins mit der Zerrüttung des Maurachgranitgneises und dem Niederbrechen des Bergsturzes vom Schartkamm in Beziehung gebracht in dem Sinne eines nicht zum völligen Ausbruch gekommenen Magmaaufstieges, der den Gneis zerrüttet und den Bergsturz ausgelöst hat.¹⁾

¹⁾ Sitzungsbericht der Wiener Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, 132. Bd., S. 329 und Zeitschrift für Vulkanologie, 8. Bd., 1924/25, S. 238.